

Ps.34,6 Blicket auf zu Ihm, so strahlt euer Angesicht und ihr müsst nicht zu Schanden werden!

## I

Bl.auf z.Ihm! Woran Tag d.H.F.JC erinnert: dazu eingeladen u.aufgef., das erlaubt u.geboten,dazu Freiheit,das Gehorsam: z.Ihm aufzubl.

z.Ihm: z.JC,der f.uns gelebt,gest.,auferst.,der f.uns Alle eintritt,unser Aller Herr ist.

Er ist da droben,im Himmel: dem Weltbereich,den wir n.sehen,begreifen,betreten,meistern,der nur eben über uns ist.H.: Ort,Wohnung,Thron Gs. H.: d.Geheimnis,von dem wir umgeben.

Er,JC,ist in dies.Geheimnis,im Himmel.Er alleindorthin gegangen,um dort von dorthier unser(all.M.!) Heiland u.er z.sein. Bl.auf z.Ihm!

Aufbl.allein tuts nicht. Droben,als H.: Gr.hart.Spiegelbild menschl. Elend,Unrecht,Schuld,Lebensnot,Schicksal,Tod - Sargdeckel,Kerkergewölbe Dahinbl.? Besser nicht? Aber wenn es so wäre?

Noch schlimmer: Gott wie dieser H.? Heil. Wesen,uns böse? Dem M.feindl.Tyrann? Gleichgiltig,so verfügt,unter Sargd. od~~Kerker~~versetzt?

Viel M.- in dunkeln Augenbl.u.Jahren wir Alle - denkenso vom H.uv.Gott! - Aufblicken allein tuts wirkll.nicht!

~~XXXXXXXXXXXX~~ Bl.auf z.Ihm! // ~~XXXXXXXXXXXX~~

JC da droben,üb.uns,im Geheimnis,im H.! Der Mann,in welchem ~~xxx~~ Gott s.Liebe z.uns erzeugt u.ins Werk gesetzt - der Held,der Elend...auf sich gen.u.überwunden: nicht mehr ~~oben~~,sd.~~unten~~ sind -  
*über* *un*

[mit G. verbunden]

der Sohn Gottes, der ein M. wie wir, unser Bruder wurde, damit wir als s.Brüder Kinder s.Vaters, s. gut. Strenge u.s.strengen Güte, des ewigen Lebens teilhaftig würden. - Dieser ist im Himmel. Und so ist Gott.

[flüsternd]

Bl.auf z.Ihm! = Lasst Ihn den sein, der Er ist! L. es wahr s.u.gelten, dass Er dort u.dass er dort u.von dorther für euch ist! Haltet euch an ihn, als den der euch vertritt, dem ihr aber auch gehört! Sagt Ja dazu, dass Er recht hat u.dass Er es auch mit euch recht machen will - eigentl.schon recht gemacht hat. Mit euch Allen: Auch mit den tief Elenen, Betrübten, Verbitterten? Auch mit den argen Sündern? Auch mit den Gottlosen? Ja! L. es dabei s.Bewenden haben! Das heisst: z.Ihm aufblicken. Dazu dch.Erinnerung an s.H.F.aufgefordert u.eingeladen.

II

[S. 14/9!]

...so strahlt euer Angesicht. Was f.eine Ankündigung, Zusage, Verheissung Da drunten auf Erden Leute mit strahlenden Gesichtern. N.irgendwo anders, sd.hier in Basel, in diesem W Hause. N.irgendwelche Leute -wir! so gemeint? So sein?

[aufmerksam]

Wenn ein M. (Einer von euch? Jeder) tut wie geheissen u.also zu Ihm, z.JC aufblickt, dann widerfährt ihm eine Veränderung (Revol.) - darf ja dann Gottes Kind heissen u.sein - eine innere V., die aber n.blos innerlich sein u.bleiben kann, sd, gewaltig n.aussen drängt. Ihm geht ein gr., helles, dauerndes Licht auf, das s.in s.Gesicht, Augen, Worten, Benehmen, Tun widerspiegeln wird. Ihm ist mitten in s.Kummer u.Leid, s.Seufzen u.Murren eine Freude (tief, unvergänglich) gemacht: er selbst (in aller Traurigkeit) z.einem fröhl.M.Er hat etw.z.Lachen u.kann dieses Lachen auch dann n.ganz verbeissen, wenn es ihm nicht eben drum ist: ein gutes, liebes, tröstliches [Lachen. Das widerfährt den, die z.Ihm aufbl. von daher strahlt ihr Angesicht. Es macht der wohl, hören es aber wird nicht besonders.

A Warum str.uns.A.nicht? Wäre wohl,würden gerne,recht,zufried. leben.  
 Wichtigeres: Was n.aussen käme(Licht,Fr.,Lachen d.KG!)) würd.d.Andern  
 wahrnehmen,Wirkg auf s.haben: Neues,Zeichen ein.Bessern,Mut machen,Zu-  
 versicht u.Hoffng.einfl. - Kurz wohltun wie Sonne nach Winter! Warum?  
 Weil an uns Wiederschein v.Himmel,v.JC selber,Abglanz v.G.d.Vater.Darum  
 wohltun!

B Dazu,einander wohltutun? Das d.Einzige,womit...: Wiederschein auf Erden  
 zeigen? Warum t.wirs n.? Warum schuldig? Bestenfalls überleg.,ernste,fr  
 frag.,vorwurfsv. Wes.? Grimassen? Tote Masken? Alles anders,wenn st.mit  
 Masken mit str.Ges.? Warum t.wirs n.?

C Nur Eines: wir dürfen es,können s.Leute sein,hier,heute! Freiheit f.Jed:  
 Aufbl.z.Ihm. Noch Keiner,ohne sofort... Noch Keiner gewöhnt,ohne Leben  
 (schwach,sündig,bedrückt) strahlend,wohltuend.[Dunkle Erde unter Gs H. m  
 noch immer hell,wo -iner,Mehrere,Viele d.Einfache taten: z.Ihm!

III

Und ihr müsst nicht zu Schanden werden

"Dunkle Erde".Ja,Zeitung,wie zugeht,eig.Herz.Weil ~~Esse xxxxxxxx~~ unter  
 Drohg: könnten,müssten z.Schanden! Verfehlen,verpassen? Uns.Leben(mit  
 Allem...) in Wahrh.(im Ger.u.Ürteil Gs) umsonst,verfehlt,verworf.,verlor.  
 Erde schwankt...: könnten,müssten eigentl....

Hören Gegenteil: ihr müsst nicht...! Auffordern nachzu sagen: Wir,ich!  
 Wirklich nicht? Im Aufbl.z.Ihm bestimmt nicht(Nicht weil dann unser A.  
 strahlt - aber das mag uns ein Zeichen sein,dass Verbindg hergestellt)  
 Was droben,im H.,hergestellt ist - des M.Errettg,Rechtfertg,Bewahrg -  
 gilt dann da drunten.Vater lässt s.K... d.dieses Vaters müssen können  
 nicht...  
*anfällig!* *Lebe die Klein... Gdli pten: vergelt, will, erlost, hier!*

Damit leben: müssen,können nicht... "Du nimmst mich endlich ihn Ehren  
 an".Weil du uns,mich von Ewig.geliebt.Daraufhin z.Abendmahl.

*Baum: dann!*

*Geld!*

Gebet am Anfang

Herr unser Gott! Unser Vater durch ~~JESUS CHRISTUS~~ deinen Sohn, der unser Bruder wurde!

Du rufst uns: Kehret wieder, Menschenkinder! -mpor die Herzen! Suchet, was droben ist! So hast du uns auch, an diesem Morgen zusammengerufen. Hier sind wir: ein Jeder mit seinem Leben, das nicht ihm, sondern dir gehört und ganz in deiner Hand ist - ein Jeder mit seinen grossen und kleinen Sünden, für die nur bei dir Vergebung ist - ein Jeder mit seinem Kummer, den nur du in Freude verwandeln kannst - aber auch ein Jeder mit seiner eigenen stillen Hoffnung: du möchtest dich ~~xxx~~ doch auch als sein ewiger, guter gnädiger Gott erweisen.

Wir wissen wohl, dass nur eines dich freuen und dir Ehre machen kann: ein ernstliches Bitten um deinen Geist, ein ernstliches Suchen nach deiner Wahrheit, ein ernstliches Begehren nach deinem Beistand und deiner Leitung. Wir wissen aber, dass auch das nur dein Werk in uns sein kann. Herr, wecke du uns auf, so sind wir wach!

So gieb denn, dass auch in dieser Stunde Alles recht geschehe: unser Beten und Singen, unser Reden und Hören, unsre Abendmahlsfeier. Gieb das ~~xxx xxx~~ Allen ~~xxxxxx~~, die heute den Tag der Himmelfahrt unsres Herrn Jesus Christus miteinander begehen wollen: auch den kranken Menschen in den Spitalern, auch den verwirrten Menschen in der Friedmatt, auch den vielen, vielen Menschen, die es vielleicht nur nicht wissen, dass ~~xxxx~~ in Wahrheit auch sie Gefangene, Kranke, Verwirrte sind - die vielleicht noch nie vernehmen durften, dass du ihr Trost, ihre Zuversicht, ihr Erretter bist. Lass ihnen und uns dein Licht aufgehen: durch Jesus Christus unsern Herrn. Amen.

*Orslyt*

### Gebet am Schluss

Herr unser Gott! Wir danken dir, dass Alles so ist, wie wir es jetzt mit unsern schwachen Worten zu sagen und mit unsern schwachen Ohren zu hören versucht haben. Unser Lob deines Namens kann darum kein Ende nehmen, weil deine Gnade und Wahrheit keine Grenze hat und immer noch grösser und herrlicher ist, als wir es je aussprechen und fassen werden. Mache du selbst den Anfang deines Geistes fruchtbar in unsern Herzen und in unserm Leben: in ~~Allem~~ was wir heute und morgen denken, reden und tun werden! Gieb du selbst es uns, dass wir treu umgehen mit ~~xxx~~ dem, was uns von dir zukommt und so unsre Zeit, solange wir solche haben, nützen zu ihrer Erfüllung!

Erbarme dich unser auch fernerhin - unser und aller Menschen: unsrer Angehörigen, aller Leidenden, Angefochtenen, Betrübten, der Behörden dieser Stadt und unsres Landes und ihrer Beamten, der Lehrer und ihrer Schüler, der Richter, der Angeklagten und der Verurteilten, der Pfarrer und ihrer Gemeinden, der Missionare und derer, denen sie deine Ehre und ihr Heil verkündigen dürfen, der Evangelischen in Spanien und ~~xxxxxxx~~ Südamerika und derer die sie aus Unverstand ~~xxxxxxx~~ bedrücken. Wo du nicht baust durch dein Wort ~~xxx~~ ~~xxxxxxx~~ ~~xxxxxxx~~, da wird in Kirche und Welt umsonst gebaut. So gieb deinem Wort freien Lauf zu vielen, zu allen Menschen in der Leuchtkraft und Heilskraft und Siegeskraft, die es hat, wo es in der Macht deines Geistes recht ausgerichtet und gehört wird! Unser Vater....!

Lied 41, 1-5